



Turm Vortrag am Dienstag, 6. Mai 2025, 19 Uhr



Jörg Robert, Professor für Neuere deutsche Literatur an der Eberhard Karls Universität Tübingen und Vorstandsmitglied der Hölderlin-Gesellschaft

Jörg Robert: „In der Mitte der Zeit“ – Hölderlins Hymne ‚Germanien‘ im Lichte Heideggers

Die Hymne Germanien (entstanden zwischen 1801 und 1803) ist ein Schlüsseltext für Hölderlins vaterländische Wende, die um 1800 vor dem Hintergrund der Französischen Revolution und der Napoleonischen Kriege einsetzt. „In der Mitte der Zeit“ und

Der Vortrag analysiert Hölderlins große Versöhnungsvision im Gegenlicht jener politisch-nationalen Zuspitzung, die Martin Heidegger dem Gedicht in seiner Vorlesung von 1933/34 verleiht, und arbeitet demgegenüber die Vielstimmigkeit des Textes im Spannungsfeld von Religion, Politik und poetischer Mission heraus.

in der Mitte Europas – so Hölderlins These – solle Deutschland zum Ort des friedlichen Ausgleichs und der Wiederkehr der alten Götter werden.

[Anmeldung](#)

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung über den Link oder an 07071 22040 wird gebeten

Ausstellungseröffnung am So., 4. Mai 2025, 11 Uhr



Skulpturen von **Peter Brandes**: Paul Celan, Friedrich Hölderlin und Martin Heidegger bis Samstag, 5. Juli im Hölderlinturm

Im Jahr 2015
übergab der
dänische
Künstler **Pet
er**
Brandes der
Ersten
Bürgermeist
erin der
Universitätss
tadt
Tübingen,
Christine
Arbogast,
drei
Skulpturen
zu Friedrich
Hölderlin,
Paul Celan
und Martin
Heidegger.
Die
Schenkung
erfolgte als
Dank auf die
Verleihung
des
Hölderlin-
Preises von
Stadt und
Universität
Tübingen im
Jahr 2013 -
Brandes war
der erste
bildende
Künstler,
dem diese
Ehre zuteil
wurde. Zuvor
hatte Peter
Brandes in
den Jahren
2009 und
2010
Arbeiten zu
Hölderlins



SONDERAUSSTELLUNG IM HÖLD
4. MAI BIS 6. JULI 2025

HERZLICHE EINLADUNG

zur Vernissage am **4. Mai 2025, 11 Uhr**
im Hölderlinturm mit einer Einführung
von Valérie Lawitschka

WEITERE TERMINE:

25. Mai, 14 Uhr

Führung durch die Ausstellung

27. Mai, 19 Uhr

**»Todtnauberg: Die Geschichte von Paul C
Martin Heidegger und ihrer unmöglichen
Begegnung«** Lesung mit Hans-Peter Kunisch

22. Juni, 14 Uhr

Führung durch die Ausstellung

25. Juni, 19 Uhr

**»das Allverwandelnde langsam / schaben
Hölderlin in Paul Celans Werk
Vortrag von Dr. Barbara Wiedemann**



**In Kooperation mit der
Hölderlin-Gesellschaft**

Turmgedicht
en in
Tübingen
ausgestellt.
Am 4. Januar
2025 ist Peter
Brandes
verstorben.
Das Museum
Hölderlintur
m und die
Hölderlin-
Gesellschaft
nehmen dies
zum Anlass,
die Bronze-
Plastiken im
Turm zu
zeigen.

Der Eintritt
ist frei

Hans-Peter Kunisch liest aus **“Todtnauberg”, eine unmögliche Begegnung** am Dienstag , 27. Mai 2025,
19 Uhr im Hölderlinturm



Der Ort einer unmöglichen Begegnung: die Waldütte Martin Heideggers im Schwarzwald bei Todtnauberg

Ein langjähriger Antisemit und der einzige Holocaust-Überlebende seiner Familie: Drei Mal begegneten sich Paul Celan und Martin Heidegger, zu Spaziergängen, zum Kaffee, zu Gesprächen.

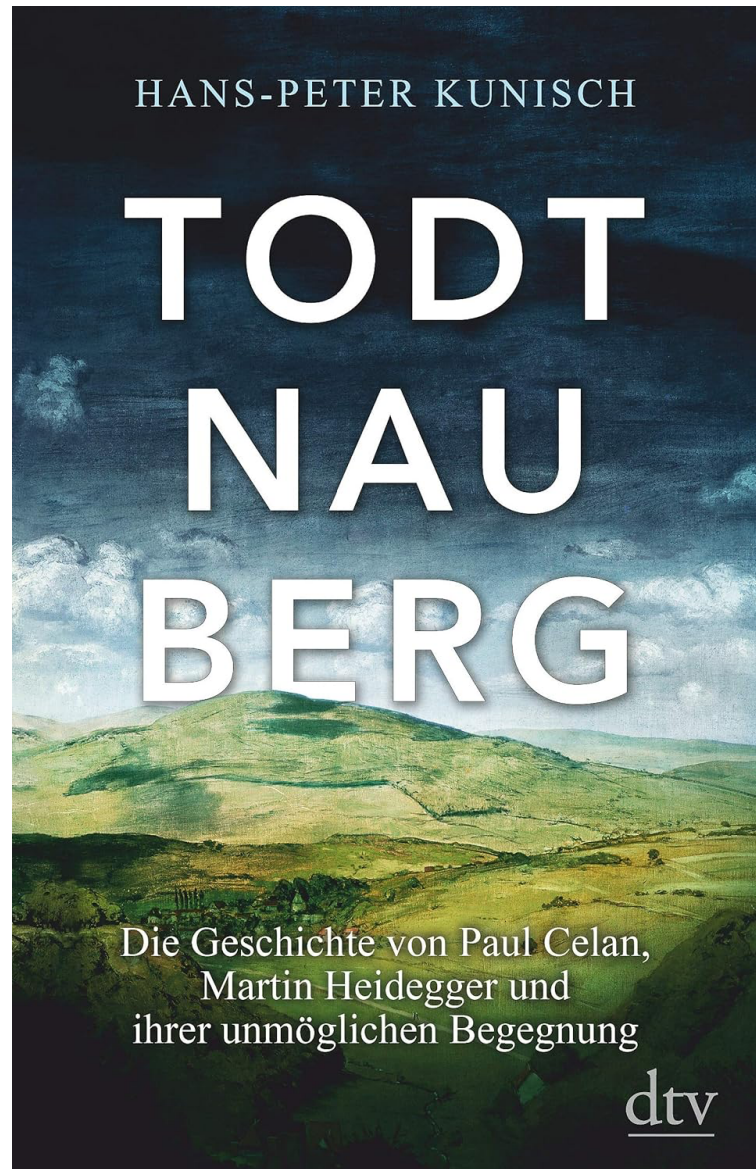
Im Rahmenprogramm der Ausstellung mit Werken von Peter Brandes liest Hans-Peter Kunisch aus seinem im Hölderlin/Celan-Jahr 2020 veröffentlichten Roman.

Der Eintritt ist frei

Was verband einen der wirkungsmächtigsten deutschen Philosophen und den bedeutendsten jüdischen Lyriker deutscher Sprache im 20. Jahrhundert, der dem ersten Treffen eines seiner bekanntesten Gedichte widmete: »Todtnauberg«.

Diese drei Begegnungen sind in der deutschen Geistesgeschichte einzigartig. Hans-Peter Kunisch erzählt sie so dicht, so lebendig und anschaulich, wie dies erst neue Recherchen und Quellen möglich machen. So nah sind wir Paul Celan und Martin Heidegger bislang nicht gekommen.

Erstmals in einem Buch
nacherzählt: die
Lebensgeschichten,
verbunden mit der
besonderen Beziehung
zwischen Celan und
Heidegger – recherchiert in
bislang unbekannten Quellen
und bei den letzten
Zeitzeugen.



Wenn Sie den Newsletter nicht über den von uns gewählten Newsletter-Versender Mailchimp erhalten möchten, klicken
Sie bitte hier um sich auszutragen: [unsubscribe](#)

Hölderlin-Gesellschaft e.V.
Bursagasse 6
72070 Tübingen
Tel.: 07071 22040

www.hoelderlin-gesellschaft.de
info@hoelderlin-gesellschaft.de

Geschäftsführer:
Klaus-Peter Waldenberger